

Presseinformation

21. August 2019

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von der „Inventour“ in Fratres bis zum „Verborgenen Netzwerk“ in St. Pölten

In den nächsten Tagen ist die „Inventour“, das mobile Vermittlungsprogramm von Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich, zu Gast in Fratres, wo anlässlich des Jubiläums 30 Jahre Öffnung des Eisernen Vorhangs die sich wandelnden Grenzen in Mittelpunkt stehen: Morgen, Donnerstag, 22. August, findet dazu ab 12 Uhr im Centre for the Future in Slavonice ein offener Druck-Workshop statt. Am Freitag, 23. August, wird ab 14 Uhr im Museum Humanum in Fratres zunächst das Projekt AREAacz präsentiert, ehe Peter Coreth anhand ausgesuchter Objekte seines Museums Sammlergeschichten erzählt und zu einem Erzählcafé geladen wird.

Am Samstag 24. August, steht der „Inventour“-Bus dann am Grenzhaus Fratres, wo auch um 15 Uhr die Ausstellung „Die Verwandlung - Borders Are Vacillating“ mit ortsbezogenen Arbeiten von Ana Teresa Fernández, Marlene Hausegger, Moritz Matschke, Filippo Minelli, Thea Moeller, Alban Muja, Estefania Peñafiel Loaiza, Hannes Zebedin, Martin Zet, Agnieszka Kalinowska, Abbé Libansky und Friedemann Derschmidt eröffnet wird. Im Anschluss an die Eröffnung wird ab 17.30 Uhr im Centre for the Future in Slavonice ein Filmprogramm zum Thema Grenze, Flucht und Migration gezeigt.

Die nächste „Inventour“ findet dann von Sonntag, 8., Samstag, 14. September, in Göpfritz an der Wild statt, wo es anhand historisch einschneidender Ereignisse um die Bedeutung von Freiwilligenarbeit geht. Treffpunkt ist das Denkmal „Treppe-Bühne-Tribüne“ von Maruša Sagadin für die Freiwilligen Feuerwehren, die im Zuge der Absiedelung für den Truppenübungsplatz Allentsteig vergessen wurden. Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur - Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/90 05-13248, Juliane Feldhoffer, e-mail publicart@noel.gv.at und www.publicart.at.

„Drüber und drunter“ geht es ab Freitag, 23. August, in der Raiffeisenbank Mistelbach, wo um 18 Uhr Johannes Berschneider aus Neumarkt in der Oberpfalz im Rahmen des Stadtfestes seine gleichnamige Ausstellung eröffnet. Zu sehen sind die Werke – Acryl und Pigmente auf Leinwand, Vlies oder Filz - bis 13.

Presseinformation

September während der Banköffnungszeiten. Nähere Informationen beim Bürgerservice Mistelbach unter 02572/25 15-2130, e-mail buergerservice@mistelbach.at und www.mistelbach.at.

Am Freitag, 24. August, wird um 18 Uhr in der Galerie Gut Gasteil in Prigglitz eine Ausstellung mit Arbeiten von Lena Göbel und Edgar Holzknecht eröffnet. Gezeigt werden die Malereien, Holzschnitte und Mischtechniken der 1983 in Ried geborenen Künstlerin und die vielschichtige Malerei mit lasiertem oder deckendem Farbauftrag des 1962 in Salzburg geborenen ausgebildeten Graveurs bis 3. November. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at und www.gutgasteil.at.

Am Samstag, 24., und Sonntag, 25. August, wird das Freigelände des MAMUZ im Schloss Asparn an der Zaya wieder zum Schauplatz für das „Hunnenfest“, bei dem jeweils von 10 bis 18 Uhr gezeigt wird, wie die Hunnen lebten und warum sie legendär wurden. Auf dem Programm stehen dabei Reitershow, Trommelrhythmen von Kurul Dobosok, zentralasiatische Klänge der Gruppe Sedaa, Handwerksdemonstrationen der Bogenbauer, Lederer, Schmiede und Filzmeister sowie Aktivstationen mit Töpfern, Filzen, Lassowerfen und Basteln mit Naturmaterialien. Nähere Informationen unter 02577/841 80, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Am Sonntag, 25. August, wird um 17 Uhr in der Galerie am Lieglweg in Neulengbach eine Ausstellung eröffnet, die an den heute in Vergessenheit geratenen Landschaftszeichner Joseph Johann Kirchner erinnert, der in den Jahren von 1873 bis 1887 für die Wiener Neue Illustrierte Zeitung rund 300 Landschaftszeichnungen anfertigte. Ausstellungsdauer: bis 15. September; Besichtigung jederzeit; Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63 und 0676/413 46 47, e-mail ursula.fischer@utanet.at und www.galerieamlieglweg.at.

Von Montag, 26., bis Freitag, 30. August, veranstalten das Stift Klosterneuburg und das Museum Gugging eine Sommerakademie für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren. Täglich von 8.30 bis 16 Uhr laden dabei Kunstwerke vom Mittelalter bis zur Gegenwart zu einer gemeinsamen Entdeckungsreise ein, bei der das kreative Gestalten im Mittelpunkt steht. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-255, e-mail kultur@stift-klosterneuburg.at und www.stift-klosterneuburg.at.

Presseinformation

Die NöART-Ausstellung „Badefreuden“ macht als nächstes im Haus der Kunst in Baden Station; eröffnet wird am Freitag, 30. August, um 19 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten von Barbara Beranek, Maria Bussmann, Anton Ehrenberger, Moni K. Huber, Jana Kasalova, Lisa Klein, Ondrej Kohout, Martin Praska, Agnes Rossa, Oskar Schmidt, Martin Seidenschwann, Nina Rike Springer und Maria Wieser bis 15. September. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Am Samstag, 31. August, werden um 19 Uhr in der Kunstfabrik Groß-Siegharts gleich zwei Ausstellungen eröffnet: In der Galerie Kunstfabrik stellt Jochen Höller „Zwischen den Zeilen...“ das Analoge in einer digitalisierten Welt ins Zentrum. Im Projektraum Junge Kunst schlägt Denise Rudolf Frank mit „The Conscious Subconscious“ eine Brücke zwischen dem Unbewussten und der seelischen und physischen Pathologie. Ausstellungsdauer: jeweils bis 6. Oktober; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18 11 92 20, e-mail presse@galerien-thayaland.at und www.galerien-thayaland.at.

Am Sonntag, 1. September, veranstaltet das Museum Niederösterreich in St. Pölten wieder einen „Sonntag im Museum“, bei dem unter dem Motto „Museum & Schule“ ab 13 Uhr die Kreativprogramme „Tierische Stiftehalter“ (im Haus für Natur) und „Schultüte gestalten“ (in Haus der Geschichte) sowie ab 15.30 Uhr das Mikrolabor „Schreiben & Malen unter dem Mikroskop“ im Mittelpunkt stehen. Nähere Informationen unter 02742/920 80 90-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Ebenfalls am Sonntag, 1. September, begleitet die „Mia Mautz“-Kinderführung „Feuer & Flamme“ ab 10 Uhr im Museum Traiskirchen durch die umfangreiche Sammlung historischer Löschfahrzeuge; Wasser-Zielschießen und Eimer-Kette inklusive. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Museum Traiskirchen unter 0664/202 41 97, e-mail info@stadtmuseum-traiskirchen.at und www.stadtmuseum-traiskirchen.at.

Am Sonntag, 1. September, startet auch die Reihe der Badener Stadtpaziergänge „Gegossen in Bronze, verewigt in Stein: Die Denkmäler Badens erzählen“ mit Christine Triebnig-Löffler. Weitere Termine sind der 6. Oktober, 3. November und 1. Dezember; Treffpunkt ist jeweils um 14 Uhr am Theaterplatz. „Architektur im Spiegel der Zeiten: Baujuwele in Badens Innenstadt“ stehen dann am 7. September und 2. November (jeweils ab 10 Uhr vom Haus der Kunst aus) sowie

Presseinformation

am 5. Oktober und 7. Dezember (jeweils ab 10 Uhr vom Kaiserhaus aus) im Blickpunkt. Eine dritte Badener Stadtspaziergang-Reihe mit Christine Triebnig-Löffler widmet sich am 20. September, 18. Oktober, 21. November und 13. Dezember dem „Jüdischen Leben in Baden“; Treffpunkt ist jeweils um 15 Uhr beim Mahnmal am Josefsplatz. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-521; Karten und Anmeldungen beim Beethovenhaus Baden unter 02252/868 00-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Mitglieder des Mödlinger Künstlerbundes haben sich mit dem Thema „Die Kunst, Energie nachhaltig und neu zu denken“ auseinandergesetzt und präsentieren die daraus entstandenen künstlerischen Arbeiten unter dem Titel „Stromschnittstelle Europas. Ästhetik der Technik“ ab Sonntag 1. September, im Rathaus von Bruck an der Leitha; eröffnet wird um 18.30 Uhr. Ausstellungsdauer: bis Freitag, 13. September; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 12 Uhr. Danach übersiedelt die Wanderausstellung in die Stadtgalerie Mödling, wo am Dienstag, 17. September, um 19.30 Uhr eröffnet wird und die Schau auch am Samstag, 21. September, zwischen 12 und 16 Uhr im Rahmen von „openDOOR 2019 Mödling“ zu sehen ist. Nähere Informationen beim Mödlinger Künstlerbund unter 0664/226 17 89, e-mail office@mkb.at und www.moedlingerkuenstlerbund.at.

Schließlich wird am Dienstag, 3. September, um 17 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten die Ausstellung „Ein verborgenes Netzwerk – Zu Gast bei Alois Vogel von 1953 bis 1966“ eröffnet, die an den 1922 in Wien geborenen und von 1976 bis 2005 in Pulkau lebenden Autor erinnert, der insgesamt 15 Lyrik- und Prosabände publizierte und u. a. 1977 den Kulturpreis des Landes Niederösterreich erhielt. Ausstellungsdauer: bis 14. November; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr bzw. Dienstag zusätzlich bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/90 05-12835 und e-mail post.k2veranstaltungen@noel.gv.at.